

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 22/2023 vom 07. Februar 2023

Neuer Hort im Brandenburgischen Viertel bietet Platz für 150 Kinder

Das Brandenburgische Viertel ist seit Jahren ein Investitionsschwerpunkt von Stadt und anderen Akteuren. Mit der feierlichen Eröffnung des neuen Hortes „Kinderinsel“ am 6. Februar 2023 hat die Stadt Eberswalde ein weiteres, ambitioniertes und wegweisendes Bauprojekt im Kiez in weniger als drei Jahren abgeschlossen. Damit wird die soziale Infrastruktur vor Ort weiter ausgebaut.

„In nur 33 Monaten – inklusive einer halbjährigen Planungsphase und Gestaltungswettbewerb – konnten wir unseren neuen Hort in einem Stadtteil errichten, der ein Ort der Transformation ist und in dem vieles Zukunftsweisendes entsteht. Somit konnten wir innerhalb kurzer Zeit gleich zwei große strategische Visionen verfolgen: die weitere Verbesserung der sozialen Infrastruktur in Eberswalde im Allgemeinen sowie im Brandenburgischen Viertel im Besonderen, sowie den Bau mit nachhaltigen Materialien. Dass der neue Hort in Holzbauweise entstanden ist, freut mich besonders“, so Bürgermeister Götz Herrmann.

Der neue Hort in der Kyritzer Straße 17 bietet Platz für 150 Hortkinder plus zwölf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Frau Mandy Müller übernimmt die Leitung über das Haus, in welchem auch vier männliche Erzieher eingesetzt werden und in dem zukünftig insgesamt Kinder aus 17 Nationen betreut werden. Pädagogischer Ansatz der Einrichtung wird die halboffene Hortarbeit sein, was bedeutet, dass das Haus in unterschiedlichen Räumen verschiedene Aktivitäten bietet. Dazu gehören eine Kinderküche, ein Sport- und Bewegungsraum, ein Bauraum, ein Hausaufgabenbereich, ein Raum für kreatives Darstellen und Gestalten, ein Werkenraum, ein Forscherraum, ein Entspannungsraum sowie der offene Gartenbereich. Die Kinder können frei entscheiden, welchen Raum sie wann nutzen wollen.

„Die `Kinderinsel` liegt in unmittelbarer Nähe der Grundschule Schwärzeseesee, so dass die Hortkinder es nicht weit haben und sicher von der Schule zur Nachmittagsbetreuung kommen. Schule und Hort bilden eine räumliche und funktionale Einheit, womit die Stadt auch gut aufgestellt wäre, falls die gesetzlichen Anforderungen an Ganztagsbetreuung ausgeweitet werden sollten“, so Kerstin Ladewig, Leiterin des Amtes für Kindertagesstätten und städtische Grundschulen.

Insgesamt wird der neu eröffnete Hort sich durch ein bewegungsorientiertes Profil auszeichnen. Gerade der großzügige Außenbereich auf dem 6.500 Quadratmeter großen Grundstück bietet dafür den notwendigen Freiraum. Darüber hinaus hat der Hort verschiedene Kooperationspartner wie den Club am Wald, andere Kindertagesstätten, die Grundschule Schwärzeseesee, das Jobcenter und als Patenbetrieb die hoffmann & brillen GmbH.

Lediglich 33 Monate sind vom ausgeschriebenen Wettbewerb für den Bau eines Hortes in nachhaltiger Bauweise bis zur Eröffnung vergangen, die tatsächliche Bauzeit betrug nur 15 Monate. Im November 2020 wurde in der Stadthalle im Familiengarten Eberswalde die Preisverleihung des Wettbewerbes für den Neubau des Hortgebäudes und die Neugestaltung der Außenanlagen in der Kyritzer Straße durchgeführt (*siehe Pressemitteilung 222/2020 vom 11. November 2020*). Der erstplatzierte Vorschlag des damaligen Wettbewerbs, die Numrich Albrecht Klumpp Gesellschaft von Architekten mbH aus Berlin in Zusammenarbeit mit der KuBuS Freiraumplanung GmbH & Co. KG, konnte sich auch im anschließenden Verhandlungsverfahren durchsetzen. Insgesamt 15 Beiträge waren damals eingereicht worden, begonnen hatte der Wettbewerb im Februar 2020. Nur zwölf Monate nach dem Abschluss des Wettbewerbs, im November 2021, fand der erste Spatenstich statt. Nun konnte das Gebäude übergeben werden. Die Außenanlagen werden witterungsbedingt erst im Frühling fertiggestellt sein können.

Im Haushalt der Stadt stehen für den Neubau rund 8,2 Millionen Euro zur Verfügung, die erwarteten endgültigen Kosten bewegen sich bei rund 7,6 Millionen Euro, von denen circa 6,75 Millionen Euro förderfähig sind. Allein aus dem gemeinsamen Programm der Städtebauförderung von Bund und Land „Sozialer Zusammenhalt“ stammen 6,55 Millionen Euro dieser geförderten Summe.